

Die Diskussion um den französischen Familienrat in Deutschland im 19. Jahrhundert

Von

Christoph Rachel



Duncker & Humblot · Berlin

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	1
------------------------	----------

1. Kapitel

Überblick über die geschichtliche Entwicklung des Familienrats bis 1804

I. Der Familienrat als Obervormundschaftsorgan	6
II. Die Entwicklung des Familienrats in germanischer und fränkischer Zeit.....	7
1. Die Bedeutung der Sippe bei den Germanen.....	7
a) Begriffe der Sippe, der Familie und der Muntgewalt.....	7
b) Die Gesamtvormundschaft der Sippe.....	8
2. Die Obervormundschaft der Sippe in fränkischer Zeit.....	9
a) Die Einzelvormundschaft des Schwertmagen.....	9
b) Die Obervormundschaft der Sippe.....	10
3. Das Einsetzen eines staatlichen Einflusses auf das Vormundschaftswesen	11
a) Stärkung der Staatsgewalt	11
b) Veränderungen im Sippen- bzw. Familienaufbau	11
c) Der karolingische Königsschutz.....	12
III. Der Bedeutungsverlust des Familienrats in Deutschland während des Mittel- alters und der frühen Neuzeit	13
1. Die Ausbildung einer staatlichen Obervormundschaft im Mittelalter	13
a) Die Obervormundschaft der städtischen Behörden	13
b) Der Familienrat im Mittelalter	14

c) Die Obrigkeit verdrängt den Familienrat aus der Obervormundschaft	14
2. Die Obervormundschaft nach der Rezeption des römischen Rechts	17
a) Die Reichspolizeiordnungen von 1548 und 1577.....	17
b) Exkurs: Das römische Recht.....	18
c) Das gemeine Recht.....	18
d) Die Landesgesetzgebungen.....	19
e) Das Vormundschaftsrecht im preußischen Allgemeinen Landrecht.....	19
IV. Die weitere Entwicklung des Familienrats in Frankreich bis 1804	21
1. Das alte französische Recht bis zur Revolution.....	21
a) Das Vormundschaftsrecht in Nord- und Westfrankreich im Mittelalter ...	22
b) Das Vormundschaftsrecht in Südfrankreich	23
c) Das Vormundschaftsrecht in Nord- und Westfrankreich in der frühen Neuzeit	23
2. Das Recht der Revolution und der Code civil.....	24
a) Der Plan eines einheitlichen Revolutionsrechts.....	24
b) "Décret sur l'organisation judiciaire" vom August 1790	24
c) Die Gründe für den Machtzuwachs der Familie bei der Vormundschaft ..	25
d) Der Code civil von 1804	26
3. Das französische Recht im Rheinland bis 1804.....	27
V. Der Familienrat des Code civil	28
1. Die Vorschriften über den Familienrat.....	28
2. Die Zusammensetzung des Familienrats	29
3. Unfähigkeit und Unwürdigkeit zur Familienratsmitgliedschaft.....	30
4. Die Einberufung des Familienrats	31
5. Die Aufgaben des Familienrats.....	33
a) Die Mitwirkung bei der Vormundschaft über Minderjährige.....	33
aa) Die Mitwirkung bei der Bestellung des Vormundes	33

bb)	Die Mitwirkung während der Vormundschaft	35
aaa)	Die Mitwirkung in persönlichen Angelegenheiten des Mündels	35
bbb)	Die Mitwirkung bei der Vermögensverwaltung.....	35
b)	Die Mitwirkung bei der Emanzipation und der Pflegschaft	37
c)	Die Mitwirkung bei der Heirat eines Minderjährigen.....	38
d)	Die Mitwirkung bei der Entmündigung, der Vormundschaft über Entmündigte und der Bestellung eines gerichtlichen Beistandes.....	39
6.	Die Beschlüsse und Gutachten des Familienrats	40
7.	Die Anfechtung der Beschlüsse des Familienrats.....	41

2. Kapitel

Der französische Familienrat in Deutschland und die Diskussion über ihn zwischen 1804 und 1815, insbesondere während der Rheinbundzeit

I.	Die Rezeptionsdiskussion während der Rheinbundzeit und kurz nach der französischen Zeit	43
II.	Stimmen zum Familienrat von 1804 bis 1815 während und kurz nach dem Ende der französischen Herrschaft	46
1.	"Allgemeine Literatur-Zeitung", Halle.....	46
2.	Ludwig Albert Gottfried Schrader	47
3.	Nicolaus Thaddäus Gönner.....	48
4.	Franz von Lassaulx.....	49
5.	Friedrich Wilhelm Basilius von Ramdohr	52
6.	Anton Bauer.....	52
7.	Johann Nikolaus Friedrich Brauer	53
8.	Ludwig Harscher von Almendingen.....	56
9.	Karl Friedrich August Philipp Freiherr von Dalwigk.....	60

10. August Adam Josef von Mulzer	61
11. Karl Theodor von Dalberg	62
12. H. A. Lehzen	62
13. Karl Salomo Zachariä	64
14. August Wilhelm Rehberg	65
15. Heinrich Rudolf Brinkmann	67
16. Anton Friedrich Thibaut	70
17. Burchard Wilhelm Pfeiffer	71
18. Friedrich Carl von Savigny	73
III. Zusammenfassende Bewertung des französischen Familienrats und Charakterisierung der Familienrats-Diskussion für die Zeit von 1804 bis 1815	73
1. Zusammenfassung der Stimmen zum Familienrat	73
2. Die Beweggründe für die Befürwortung bzw. die Ablehnung des Familienrats in der Literatur	76
a) Juristische Lehr- und Anleitungsliteratur	77
b) Beurteilendes Schrifttum	78
aa) Die Befürworter des Familienrats	79
bb) Die Gegner des Familienrats	81
3. Die Gründe für die Nichteinführung des Familienrats in Baden und in Frankfurt.....	83
a) Baden	84
b) Frankfurt	86
4. Untersuchung der Bewährung des Familienrats	90

*3. Kapitel***Der rheinisch-französische Familienrat im preußischen Rheinland
und die Diskussion über ihn von 1815 bis 1842**

I.	Der Geltungsbereich des französischen Rechts in Deutschland ab 1815	93
II.	Der Familienrat während des Kampfes um das rheinische Recht in Rheinpreußen 1815 bis 1819 und in der Immediat-Justiz-Kommission.....	95
1.	Die Einsetzung der Immediat-Justiz-Kommission und der Flugschriftenkampf um das rheinische Recht	95
2.	Stimmen zum Familienrat von 1816 bis 1817 während der Auseinandersetzung um das rheinische Recht.....	97
a)	Johann Daniel Ferdinand Neigebaur	97
b)	"Einige Worte..."	98
c)	Johann Maximilian Bernhard Dobbe	99
d)	"Die Wünsche und Hoffnungen..."	100
e)	Niederrheinisches Archiv 1817.....	101
3.	Die Gutachten der Immediat-Justiz-Kommission und die Voten preußischer Minister 1818 sowie ihre Folgen für den Familienrat.....	104
4.	Zusammenfassende Bewertung des französischen Familienrats und Charakterisierung der Familienrats-Diskussion für die Zeit von 1816 bis 1818 .	108
a)	Zusammenfassung der Stimmen zum Familienrat	108
b)	Die Beweggründe für die Kritik und die Ablehnung des Familienrats ...	110
aa)	Flugschriftenliteratur.....	110
bb)	Der Vorschlag der Immediat-Justiz-Kommission und die daraufhin ergangenen Voten in der Ministerialbürokratie	111
III.	Der rheinische Familienrat von 1824 bis 1842 während der Fortführung des Kampfes um das rheinische Recht	112
1.	Die Fortführung des Kampfes um das rheinische Recht in der Zeit von 1824 bis 1842 und die preußische Gesetzrevision	112

2.	Stimmen zum Familienrat von 1826 bis 1839 anlässlich der erneut drohenden Einführung des preußischen Rechts in der Rheinprovinz	115
a)	Darstellung von Stimmen zum Familienrat	116
aa)	Bernhard Freiherr von Fürth.....	116
bb)	August Wilhelm Heßler	117
cc)	Andreas Freiherr von Recum	118
dd)	August Lombard.....	118
ee)	Paul Wigand.....	120
ff)	Michael Schenk.....	123
gg)	Karl Josef Anton Mittermaier	126
hh)	Prosper Bracht.....	128
ii)	"Soll das französische Gesetzbuch..."	129
b)	Zusammenfassung der Stimmen zum Familienrat und ihre Charakterisierung.....	130
3.	Die Gesetzrevision des preußischen Vormundschaftsrechts und der französische Familienrat.....	133
a)	Die Aufnahme eines Familienrats in den Revisionsentwurf von Scheller.....	134
b)	Die Familienratsvorschriften des Revisionsentwurfs von Scheller	135
c)	Bewertung der Aufnahme eines Familienrats in den Revisionsentwurf von Scheller	136
4.	Die Änderungen am rheinisch-französischen Vormundschaftsrecht durch das preußische Justizministerium in den Jahren ab 1834.....	138
a)	Der Inhalt der Änderungen	139
b)	Die Bedeutung der Änderungen für die obervormundschaftliche Aufsicht durch den Familienrat	144
5.	Zusammenfassende Bewertung des rheinischen Familienrats für die Zeit von 1824 bis 1842	148

*4. Kapitel***Der rheinische Familienrat in Preußen von 1843 bis 1875**

I.	Der Familienrat und vormundschaftsrechtliche Reformüberlegungen zwischen 1843 und 1870	150
1.	Der französische Familienrat im Rheinland nach dem Kampf um das rheinische Recht.....	150
2.	Die Übernahme des Familienmitwirkungsgedankens in vormundschaftsrechtliche Reformüberlegungen in Preußen.....	151
3.	Der Vorschlag für einen Familienrat in ganz Deutschland.....	155
II.	Der rheinische Familienrat in der Diskussion um die preußische Vormundschaftsordnung zwischen 1870 und 1875	156
1.	Das Entstehen der preußischen Vormundschaftsordnung	156
2.	Die Grundzüge der preußischen Vormundschaftsordnung von 1875	157
3.	Die Gründe für die Ablehnung der Übernahme des rheinischen Familienrats in eine allgemeine preußische Vormundschaftsgesetzgebung.....	158
4.	Die Gründe für die Aufnahme eines veränderten Familienrats in die preußische Vormundschaftsordnung	163
5.	Die Familienratsvorschriften in §§ 71-80 der preußischen Vormundschaftsordnung	167
6.	Die Bedeutung der Aufnahme des veränderten Familienrats in die preußische Vormundschaftsordnung	173
III.	Zusammenfassende Bewertung des rheinischen Familienrats für die Zeit von 1843 bis 1875	175

*5. Kapitel***Überblick über den Familienrat im BGB**

I.	Die Motive zum Familienrat des BGB	177
----	--	-----

II. Die Grundzüge der Familienratsvorschriften des BGB.....	179
III. Die Bedeutung des Familienrats des BGB	180
Ergebnisse	184
Quellen und Literatur.....	192